

Erledigt

iMessage Problem

Beitrag von „Griven“ vom 14. Juli 2014, 22:43

Mal wieder das iMessage Thema *seufz*...

iMessage braucht diverse Vorraussetzungen damit der Login funktioniert. Der von Dir erwähnte Fehler "Diese Apple ID kann blaa..." sagt aus, dass zwar der grundsätzliche Login auf dem Server funktioniert (en0 ist gegeben, MLB stimmt) allerdings die Aktivierung fehlschlägt. Das fehlschlagen der Aktivierung kann nun verschiedene Ursachen haben. Ich zähle einfach mal auf...

Code

1. - BaseBoardId fehlt oder ist fehlerhaft
2. - Der NVRAM ist nicht beschreibbar bzw. die NVRAM Emulation funktioniert nicht richtig
3. - Es ist keine aktive Zahlungsart hinterlegt

iMessage braucht all diese Kriterien damit es funktioniert. Nach einem erfolgreichen Login in iMessage gibt es in der Regel im NVRAM zwei neue Keys die beide im Binär Format befüllt sind aussehen sollte das wie folgt:

Code

1. <key>fmm-mobileme-token-FMM</key>
2. <data>
3. nBsaXN0MDDXAQIDBAUGBwgJFBUWFxhWdXNlcmIkXxATZGF0YWNsYXNzUHJv.....
4. </data>
5. <key>good-samaritan-message</key>
6. <data>
7. TWV....
8. </data>

Insbesondere die "good-samaritan-message" Message wird erst nach einem erfolgreichen Login in iMessage geschrieben. Der iMessage Server prüft beim Login folgende Werte ab

Code

1. - AppleID
2. - Mac Adresse von ENO
3. - Product-Serial
4. - Baseboard-Serial

Sofern die ersten 3 Kriterien plausibel erscheinen lässt der Server eine Verbindung zu und speichert die Kombination aus AppleID, MAC und Serial als User ab. Im 2. Step wird nun geprüft ob die Serial bei Apple registriert ist (seit ca. einem Jahr prüft Apple gegen eine interne Datenbank in der alle Seriennummern aller je ausgelieferten MAC's hinterlegt sind). Diese erste Prüfung schlägt natürlich fehl, da ein Hackintosh im Normalfall eine generische Serial besitzt, die eben nicht oder nur in sehr seltenen Fällen auch schon mal real vergeben wurde. Sofern die Serial tatsächlich in den Verkauf gegangen ist und mit noch keiner Apple ID verbunden ist kommt der Gute Samariter des Weges und gibt den Zugang frei (>1%) wahrscheinlicher ist der Fall, dass die Serial nicht in der DB existiert und hier kommt dann die 2. Prüfung zum tragen. Es wird die BaseBoardSerial geprüft und validiert (BaseBoard Seriennummern setzen sich im Normalfall aus der Seriennummer des MAC's + 6 Stellen zusammen) erscheint auch diese als plausibel wird aber in der Datenbank nicht gefunden geht Apple davon aus, dass es sich um einen MAC mit ausgetauschtem LogicBoard handelt bei dem im Service die BaseBoard Serial entweder gar nicht oder falsch gesetzt wurde und der noch nicht erneut registriert wurde. In Diesem Fall ist die AppleID der dann der Schlüssel zum Erfolg, sofern eine gültige "POSTPAID" Lösung der AppleID anhängt (in der Regel eine Kreditkarte) die dann auch noch gedeckt ist gibt Apple den Weg frei und schickt den "Guten Samariter" auf den Weg, iMessage funktioniert, ist dies nicht der Fall landet die Kombination aus MAC Adresse, Apple ID und Serial auf der Blacklist und es zeigt sich das "Diese Apple ID kann bla..." Fenster. Einmal auf der Blacklist gelandet wird es schwierig, entweder man versucht sein Glück und ruft die eingeblendete Nummer an und gerät an einen fahrigen Mitarbeiter der Euch freischaltet (>5%) oder aber Ihr habt ein trusted Device (vorzugsweise IOS). Hab Ihr ein solches Gerät meldet Euch dort von iMessage ab und tragt dann dafür Sorge, dass bei Eurer AppleID eine gültige PostPaid Zahlart hinterlegt ist (Click and Buy und Co funktionieren nicht, PrePaid Kreditkarten nur dann, wenn sie 1. Auf das selbe Land laufen auf das auch die AppleID läuft und 2. Ein Guthaben aufweisen). Ist das alles gegeben ändert Ihr auf dem "trusted Device" das Kennwort Eurer AppleID. Ist das erledigt wird sich der Hackintosh recht bald mit diversen PopUP's melden die dazu auffordern das iCloud Kennwort einzugeben was wir nicht tun, wir schließen diese PopUp's einfach. Auf dem Trusted Device loggen wir uns jetzt erneut bei iCloud und auch bei iMessage ein (Resultat, es werden alle vorhandenen iMessage Accounts der AppleID auf dem Server gelöscht). Jetzt wird der Hackintosh neu gestartet und auf Aufforderung das neue iCloud Kennwort eingegeben und dann sollte es auch mit iMessage klappen, der Samariter erleuchtet auch Euren Rechner 😊

Habt Ihr kein "trusted Device" vergesst iMessage es wird auf keinen Fall funktionieren da die Zuordnungen auf dem iMessage Server nur dann gelöscht werden, wenn das Device als

Registered in der Datenbank auftaucht.